

|                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr.           | UNINA9910798025303321   |
| Titolo                  | Moral, Wissenschaft und Wahrheit // herausgegeben von Julian Nida-Rumelin und Jan-Christoph Heilinger   |
| Pubbl/distr/stampa      | Berlin, Germany ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2016<br>©2016   |
| ISBN                    | 3-11-037900-7<br>3-11-038739-5  |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (286 p.)  |
| Collana                 | Humanprojekt : interdisziplinäre Anthropologie, , 1868-8144 ; ; Band 13   |
| Disciplina              | 170/.42   |
| Soggetti                | Ethics<br>Science<br>Truth  |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco   |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
| Note generali           | Description based upon print version of record.   |
| Nota di bibliografia    | Includes bibliographical references at the end of each chapters and index.  |
| Nota di contenuto       | Frontmatter -- Einleitung -- Inhalt -- Moral, Wissenschaft und Wahrheit -- Warum gelten moralische Normen? -- Werden die Geltungsansprüche moralischer Urteile durch ihre „Objektivität“ eingelöst? -- Die Ethik – eine autonome Disziplin? -- Die moralisierten Objektivitäten der Wissenschaft -- Die Herausforderung des ethischen Relativismus -- Der Wert der Wahrheit wächst -- Konflikte in der Ethik -- Pragmatismus und Realismus -- Die Entstehung menschlicher Kooperation und Moral -- Moral Satisficing: moralisches Verhalten als „Bounded Rationality“ -- Toleranz ist zu wenig -- Autoren -- Sachregister |
| Sommario/riassunto      | Normen beeinflussen die Interaktion von Menschen miteinander und den Umgang von Menschen mit ihrer Umwelt. Was aber ist Normativität? Muss sie unabhängig von Menschen sein, um objektiv sein zu können? Oder entsteht sie erst in Abhängigkeit von Menschen, die sie formulieren oder nach ihr handeln, und ist deshalb nicht objektiv? Oder ist dieser Gegensatz grundsätzlich verfehlt und es bedarf eines anderen Ansatzes, um die Rolle von Normativität in der lebensweltlichen Verständigungspraxis angemessen zu bestimmen? Die   |

Beiträge in vorliegendem Band widmen sich diesem Problemkomplex unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche Moral und Wissenschaft.

People argue about which actions are morally right or wrong, good or evil, permitted or forbidden. Can such questions be decided by reference to an objective moral truth? How can such truth be recognized? What role can the natural sciences play? What is the meaning of variations and changes in our ideas of morality? How much tolerance should we bring to divergent moral opinions, and when is criticism justified?

---